



MEDIENINFORMATION

Umweltmanager für das Europa von morgen: Erstmals auch berufsbegleitendes Studienangebot der Fachhochschulstudiengänge Burgenland in Pinkafeld

Europa braucht Umweltexperten. Daher starten die Fachhochschulstudiengänge Burgenland im Herbst 2004 erstmals auch ein berufsbegleitendes Studienangebot. Am Studiengang Energie- und Umweltmanagement werden Experten für die Balance zwischen Ökologie und Ökonomie zur Sicherung unserer Zukunft ausgebildet.

Eisenstadt, 19.07.2004. Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen (Rohstoffe, Energie und Umweltmedien) ist von hohem gesellschaftlichen Wert, ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die fachlichen Anforderungen für Tätigkeiten auf diesem Gebiet steigen ständig und technische, wirtschaftliche, humanistische und ökologische Aspekte müssen dabei beachtet werden.

Der Kernkompetenzbereich für Energie- und Umweltmanagement am Fachhochschul- Studienzentrum Pinkafeld bietet gemäß dem neuen europäischen Hochschulbildungsmodell ein dreijähriges Bakkalaureatsstudium und darauf aufbauend zweijährige Magisterstudien an. Dadurch wird eine größere Flexibilität im Studium ermöglicht, die durch die einfachere Einbettung in die internationale Bildungslandschaft geschaffen wird. Durch die Erweiterung der Europäischen Union und die Verwirklichung des europäischen Hochschulraums eröffnet sich damit eine Fülle von neuen Chancen für die Studierenden. Ein Studienabschluss erhöht die berufliche Mobilität und eröffnet Chancen für den beruflichen Aufstieg. Die langjährige Erfahrung im Umweltmanagement und der Gebäudetechnik sowie die internationale Orientierung sichert die praxisnahe Ausrichtung der Ausbildung in Pinkafeld.

Hochschulabschluss nach drei Jahren

Im in Österreich einzigartigen 6-semesterigen Fachhochschul-Studiengang Energie- und Umweltmanagement wird jene breit gefächerte Ausbildung vermittelt, die eine erfolgreiche Bearbeitung der interdisziplinären Aufgabenstellungen im Energie- und Umweltmanagement auch im internationalen Umfeld gewährleistet. Ab Herbst 2004 wird dieses Studium erstmalig auch in berufsbegleitender Form angeboten.

Aufbauende Magisterstudiengänge

Darauf aufbauend werden zwei 4-semesterige Magisterstudiengänge (Energie- und Umweltmanagement – Vollzeitvariante; Gebäudetechnik und Gebäudemanagement – berufsbegleitend) ab 2007 angeboten. Die Aktualität der praxis- und wirtschaftsnahen Ausbildung auf Hochschulniveau wird durch angewandte Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Kooperation mit privatwirtschaftlichen Unternehmen sichergestellt.

Vorbereitungslehrgang – Studienberechtigung ohne Matura

Für Interessenten ohne traditionellen Hochschulzugang (Matura bzw. Studienberechtigungsprüfung) bietet ein 2-semesteriger kostenloser Vorbereitungslehrgang (Abendeinheiten an drei Wochentagen) die Möglichkeit, die Zugangsvoraussetzungen zum Studium am Fachhochschul-Studienzentrum

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.



Pinkafeld zu erfüllen. Derzeit studieren bereits einige AbsolventInnen des Vorbereitungslehrgangs erfolgreich in Pinkafeld. Einer davon ist Reinhard Kertelics aus Neuhodis. Er absolvierte 2002 den Vorbereitungslehrgang und studiert seither in Pinkafeld. „Der Vorbereitungslehrgang hat mir den Zugang zum Studium auch ohne Matura ermöglicht und mich ideal auf das vielseitige Studium Energie- und Umweltmanagement vorbereitet ohne dabei meinen Beruf aufgeben zu müssen. Ich kann diesen Weg nur weiterempfehlen“, so der angehende Energie- und Umweltmanager.

Informationen zu den Studienprogrammen und Online-Anmeldung auf www.fh-burgenland.at.

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland bieten an den Standorten Eisenstadt und Pinkafeld ab Herbst 2004 rund 1.200 Studierenden in vier Kernkompetenzbereichen (Wirtschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa, Informationsmanagement und -technologie, Energie- Umweltmanagement, Gesundheit) eine praxisorientierte Berufsausbildung auf Hochschulniveau. Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H
Office Information und Kommunikation
Mag. Marchhart Peter
Tel.: 05-9010 60 125
E-Mail: presse@fh-burgenland.at